

Mitteilungen VSB = Communications de l'ABS

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido-B : Bulletin**

Band (Jahr): **4 (1989)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

10. Ist Ihre Information, seit Sie ARBIDO lesen, über
Depuis que vous lisez ARBIDO, est votre information sur

	Ihren Beruf Votre profession	Ihre Vereinigung Votre association
besser meilleure	89	106
gleich sans changement	69	53
weniger gut moins bonne	3	3

11. Lesen Sie auch Artikel, die nicht in Ihrer Muttersprache abgefasst sind?
Lisez-vous des articles rédigés dans une langue autre que la vôtre?

immer toujours	19
oft souvent	74
selten rarement	55
nie jamais	19

Mitteilungen VSB
Communications de l'ABS

Mitteilung:
Personalorganisation der VSB

Am Samstag, 26. November 1988 hat sich ein **Verein der Diplombibliothekar/innen (DIBI/BIDI)** konstituiert. Angesichts einer Neustrukturierung der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare und der aktiven und fruchtbaren Zusammenarbeit innerhalb der Personalorganisation und deren Regionalvertretungen erachten wir es als dringend und wünschenswert, wenn sich nun weitere Interessengruppen (z.B. wissenschaftliche Bibliothekare u.a.) zusammenschliessen, um in einer künftigen Personalorganisation mitzuarbeiten. Wir möchten daher unsere Kolleginnen und Kollegen auffordern, möglichst bald mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir danken für die Mitarbeit

Kontaktadresse:
Personalorganisation
Paul Hess, Präsident
c/o Zentralbibliothek
6002 Luzern

Spüren Sie den Frühling?

Der Frühling naht unverkennbar - und wer wollte da nicht in Aufbruchstimmung geraten? Aber vor dem Aufbruch brauchen Sie eine Standortbestimmung. Unser kleiner DIBI-Test hilft Ihnen dabei.

Eine Handvoll Fragen für Diplombibliothekare/innen

Haben Sie die Traumstelle Ihres Lebens?
ja nein

Würden Sie sich gegen das Gehalt eines
Primarlehrers wehren? ja nein

Werden Ihre Fähigkeiten voll anerkannt?
ja nein

Können Sie sie auch einsetzen im Beruf?
ja nein

Ist Ihre Diplombildung für Ihre Arbeit
nützlich? ja nein

Könnte Ihre Arbeit ohne weiteres von einem
Lehrer oder einem Buchhändler übernommen
werden? ja nein

Fühlen Sie sich in der VSB umfassend ver-
treten? ja nein

Halten Sie die Transparenz in der VSB für
genügend? ja nein

Haben Sie die Möglichkeit zur beruflichen
Weiterbildung? ja nein

Kennen Sie den Verein der Diplombibliothekare/innen "DIBI/BIDI"?
ja nein

Sind Sie schon bei den DIBI/BIDIs organi-
siert? ja nein

Haben sich da einige "nein" in die Antwor-
ten eingeschlichen? Dann senden Sie den
Testbogen mit Ihrem Namen und Ihrer
Adresse unverzüglich an **DIBI/BIDI, Postfach
329, 4012 Basel** - dann erhalten Sie umge-
hend unseren unvermeidlichen Einzahlung-
schein... und unsere Unterlagen, die Ihnen
sagen, warum es sich lohnt, für Fr. 20.- im
Jahr Mitglied zu werden. Sie können als Di-
plombibliothekar/in Ihren Mitgliederbeitrag
auch direkt auf unser Konto 40-61-4 bei der
Basler Kantonalbank mit dem Hinweis "Mit-
gliedschaft 1989" überweisen. Sie werden
dann automatisch als Mitglied registriert:

Mit herzlichen Grüßen
Ihre DIBI/BIDIs

27. Jahresbericht der Stiftung Bibliotheca Engiadinaisa

Segl Baselgia 1988

Im verflossenen Jahre beschäftigten uns vor
allem folgende Themen:

Stiftungsurkunde: Der Zweckartikel wurde
im Sinne einer Anpassung an die aktuellen
Verhältnisse erweitert (Genehmigung durch
das zuständige Departement am 7.11.88)

Wechsel in der Bibliotheksleitung: Unsere
Bibliothekarin Emanuela Biancotti hat uns
am 15. Oktober verlassen, um sich in Bern
weiterzubilden. Der beste Dank gebührt ihr
für die vorzüglich geleistete Arbeit.
Seit dem 1. November 1988 führt Frau
Monika Zuber aus Chur als Leiterin unsere
Bücherei.

Durch *Gewährung finanzieller Beiträge* hat
die Stiftung die Ausführung folgender Arbei-
ten unterstützt:

- Ausstellung und Werkkatalog Andrea Robbi
- Ausführung der rätoromanischen Oper Il
president da Valdei
- Übersetzung und Druck der illustrierten
Publikation La navelta (Die Reise mit der
Jolle von Margret Rettich) in den ladini-
schen Idiomen putér und valläder
- Druck des Werkes von Max Kettner:
Hausinschriften im Engadin, Münstertal
und Albulatal sowie an:
- Verein Geschützte Werkstätte Engadin und
Südtäler (GWES)

Der Bericht unserer Bibliothekarin weist auf
die wichtige Tätigkeit und die gute Funktio-
nalität unserer Stiftung hin. Ich danke all-
seits herzlich für die flotte Mitarbeit und
die gute Unterstützung.

Der Präsident
Dr. Remo Bornatico-Fanzun

Absender: _____

